

② » EPIKON « ③

EINE SAMMLUNG KLASSISCHER ROMANE
HERAUSGEGEBEN VON E. A. RHEINHARDT

MITTE OKTOBER GELANGEN ZUR AUSGABE:

VICTOR HUGO, 1793.....DEUTSCH VON A. WOLFENSTEIN. MIT EINEM NACHWORT VON HEINRICH MANN

Selten ist ein großer Ruhm so schnell verblaßt, wie der Victor Hugos — und selten so ungerecht! Denn sieht man von ein paar allzu zeitbedingten Dichtungen und Teilen in einzelnen seiner epischen Bücher ab, dann bleibt ein mächtiges Werk, so üppig lebendig, gestalten- und farbenreich, und um so eigenartiger, da alle seine vielfältige Fülle von einer Gewalt durchdrungen ist, wie sie in diesem Maße wohl keinem Dichter zu eigen war: von einem edlen stolzen Pathos der Menschlichkeit und Gerechtigkeit. Dieses Pathos Hugos ist nie lehrhaft, niemals schwülstig; doch in keinem seiner Werke klingt diese Posaune des Gerichtes reiner und mächtiger, als in dem großen Revolutionsromane „1793“, sicher der gewaltigsten Dichterschöpfung, die die französische Revolution zum Gegenstande hat. Eine ganze Klasse von Romanen (unter deren Autoren Dichter wie Balzac und Barbey d'Aurevilly sind) ist mit diesem Werke in Wettstreit getreten, doch auch nicht eines hat die Größe der Anschauung, diesen lebendigen Reichtum und diese bei aller Leidenschaftlichkeit klassische Klarheit

der Gestaltung erreicht. Wir bieten in diesem Romane, der noch dazu den Vorzug besitzt, spannend wie wenig andere wirklich dichterische Werke zu sein, dem deutschen Publikum beinahe eine Novität dar; denn absonderlicherweise ist bei uns, trotz der ungeheuerlichen Menge von aus dem Französischen übersetzten Büchern, dieses wahrhafte Meisterwerk beinahe unbekannt geblieben. Alfred Wolfenstein, in dessen dem Kampfe um eine neue Menschlichkeit geweihter Dichtung ein Victor Hugo verwandter Ton klingt, hat die ganze hinreißende Leidenschaftlichkeit der Hugoschen Sprache im Deutschen nachgeschaffen. Heinrich Mann, der wie kein anderer deutscher Schriftsteller die geistige Welt der großen Franzosen darzustellen weiß, hat einen seiner schönsten Aufsätze als Nachwort zu diesem Romane geschrieben, eine kongeniale Deutung Hugo's, die sicher dazu beitragen wird, diesem Dichter und seinem stolzen Werke den würdigen Platz bei uns zu bereiten.

GONTSCHAROW, OBLOMOW.....DEUTSCH VON R. v. WALTER. MIT EINEM NACHWORT V. ALFONS PAQUET

Wenn man einen Menschen, der von Rußland nichts wüßte und hier ein Werk der russischen Literatur gelesen hat, auf die kürzeste und einleuchtendste Weise einen Begriff vom russischen Menschen und seiner Welt vermitteln wollte, müßte man ihm diesen Roman zu lesen geben. Denn es gibt kein anderes russisches Buch, das auf eine so selbstverständliche, unpathetisch eindringliche Weise das Russische schlechthin so völlig darstellt, daß es in dieser Gestaltung auch heute — nach all den ungeheuren Veränderungen in Rußland — unbeirrt weiter seine Geltung hat und auch künftig weiter gelten wird, solange der russische Mensch eben russisch bleibt. Dieser Oblomow aber, der den Russen selber wohl die vertrauteste Gestalt ihrer Literatur ist, in der sie sich selbst am tiefsten wiedererkennen, dieser seelenvolle Paulpelz ist in seiner lebener-

füllten tragischen Lächerlichkeit auch jenseits alles Russischen eine ganz große menschliche Figur, die sich jedem Erlebensfähigen neben jene großen epischen Gestalten stellt, die als die Symbole ewiger menschlicher Eigenheiten lebendig bleiben. Die neue Übertragung dieses Romans durch den Deutsch-Russen Reinhold von Walter, einen Dichter und feinfühligem Sprachkünstler, läßt vergessen, daß dieser Roman nicht in deutscher Sprache geschrieben wurde. Das Nachwort hierzu schrieb Alfons Paquet, der Dichter, Kulturphilosoph und Forschungsreisende durch die Seelen der Völker, der als ein tiefer Kenner Rußlands zeigt, wie sehr dieses Werk bereits alle jetzt erst manifest gewordene russische Problematik vorausgestaltet.

DOSTOJEWSKIJ, DER IDIOT . . . DEUTSCH VON H. v. HOERSCHELMANN. MIT EINEM NACHWORT VON WERNER BERGENGRUEN

Auf die erste Ankündigung hin, daß Dostojewski durch den „Idioten“ in der Epikon-Bibliothek vertreten sein werde, sind mehrfache Anfragen an Herausgeber und Verlag gelangt, warum man sich gerade für dieses Werk und nicht für die „Brüder Karamasow“ oder — wie einige wollten — für „Raskolnikow“ entschieden habe. Wären die „Karamasows“ in all ihrer Gewaltigkeit nicht doch ein Torso geblieben, dann wäre wohl die Wahl auf sie gefallen. Da es aber in unserem Plane liegt, unter den repräsentativsten Romanen zugleich die zu wählen, die am meisten Roman sind, konnte nur „Der Idiot“ in Frage kommen. Denn dieses Buch ist zweifellos Dostojewskijs künstlerisch geschlossenstes Werk. Hunderttausende Deutsche kennen, lieben, vergöttern diesen Roman. Aber ebenso denen, die ihn lieben, wie jenen, die ihn noch

nicht kennen, ist zu wünschen, daß sie ihn in dieser Ausgabe lesen mögen. Denn, gestützt auf zahlreiche uns vorliegende maßgebende Urteile, wagen wir zu behaupten, daß die Übersetzung Hoerschelmans die erste würdige deutsche Dostojewskijs-Übertragung darstellt, die wirklich deutsch ist und dabei jede Feinheit des Originals wiedergibt. Das der Ausgabe beigegebene Nachwort des baltischen Dichters Werner Bergengruen erfüllt die Aufgabe unserer Nachworte auf die schönste Weise: es umreißt die schwerzufassende Gestalt Dostojewskijs und umleuchtet das Geheimnis der „russischen Menschlichkeit“, die kein Werk erschütternder gestaltet hat als „Der Idiot“.

ZUR SOFORTIGEN EXPEDITION LIEGEN BEREITS VOR:

- FIELDING, TOM JONES.....DEUTSCH VON PAUL BAUDISCH. MIT EINEM NACHWORT VON PAUL ERNST
- GOETHE, DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN..... MIT EINEM NACHWORT VON THOMAS MANN
- GOGOL, DIE TOTEN SEELEN . . . DEUTSCH VON XAVER GRAF SCHAFFGOTSCH. MIT EINEM NACHWORT VON RUDOLF KASSNER
- JACOBSEN, NIELS LYHNE..... DEUTSCH V. OTTOMAR ENKING. MIT EINEM NACHWORT V. STEFAN ZWEIG
- IMMERMANN, MÜNCHHAUSEN..... MIT EINEM NACHWORT VON JAKOB WASSERMANN
- JEAN PAUL, SIEBENKÄS..... MIT EINEM NACHWORT VON HERMANN HESSE
- MEREDITH, DER EGOIST..... VERDEUTSCHUNG UND NACHWORT VON HANS REISIGER
- STENDHAL, ROT UND SCHWARZ..... DEUTSCH VON OTTO FLAKE. MIT EINEM NACHWORT VON FRANZ BLEI
- STIFTER, DER NACHSOMMER..... MIT EINEM NACHWORT VON HUGO VON HOFMANNSTHAL
- TURGENJEW, VÄTER UND SÖHNE . . . DEUTSCH VON WERNER BERGENGRUEN. MIT EINEM NACHWORT VON BRUNO FRANK

WEITER BEFINDEN SICH IN VORBEREITUNG:

- DICKENS, DIE PICKWICKIER / THACKERAY, VANITY FAIR / CERVANTES, DON QUICHOTE / DEFOE, ROBINSON CRUSOE
- FLAUBERT, L'ÉDUCATION SENTIMENTALE / MANZONI, DIE VERLOBTEN (I PROMESSI SPOSI)
- FOGAZZARO, IL PICCOLO MONDO ANTICO / BALZAC, LE PÈRE GORIOT / TOLSTOJ, KRIEG UND FRIEDEN
- STERNE, TRISTRAM SHANDY / KIPLING, KIM / DE COSTER, ULENSPIEGEL / GRIMMELSHAUSEN, SIMPLICISSIMUS

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG